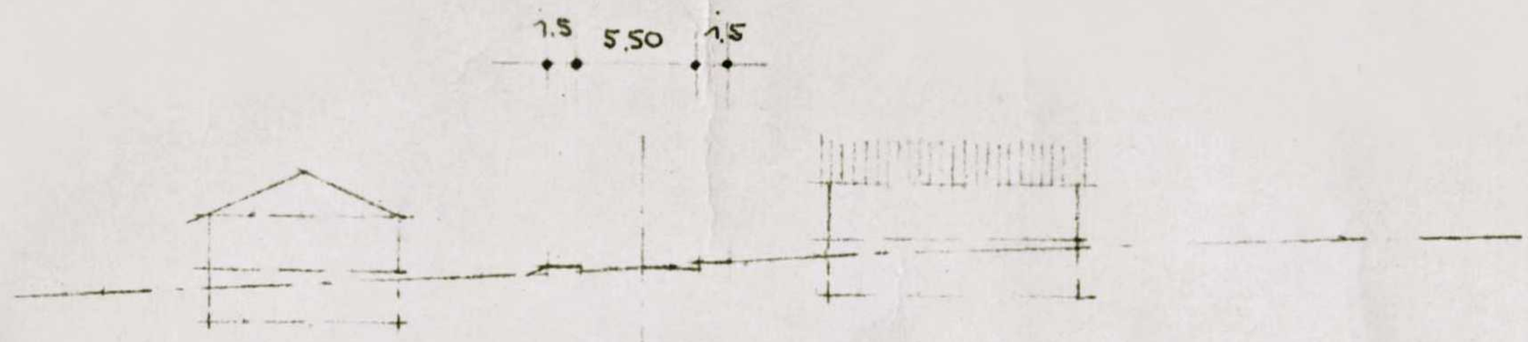
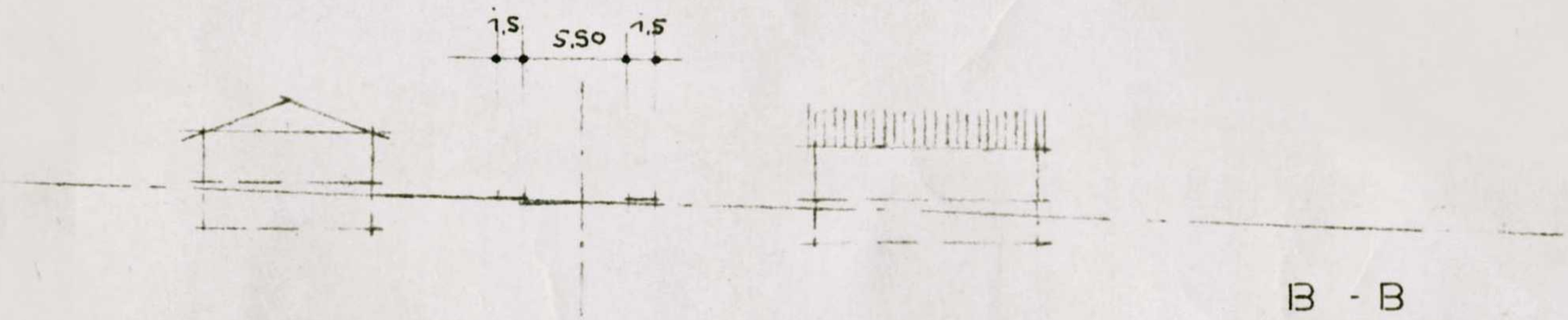
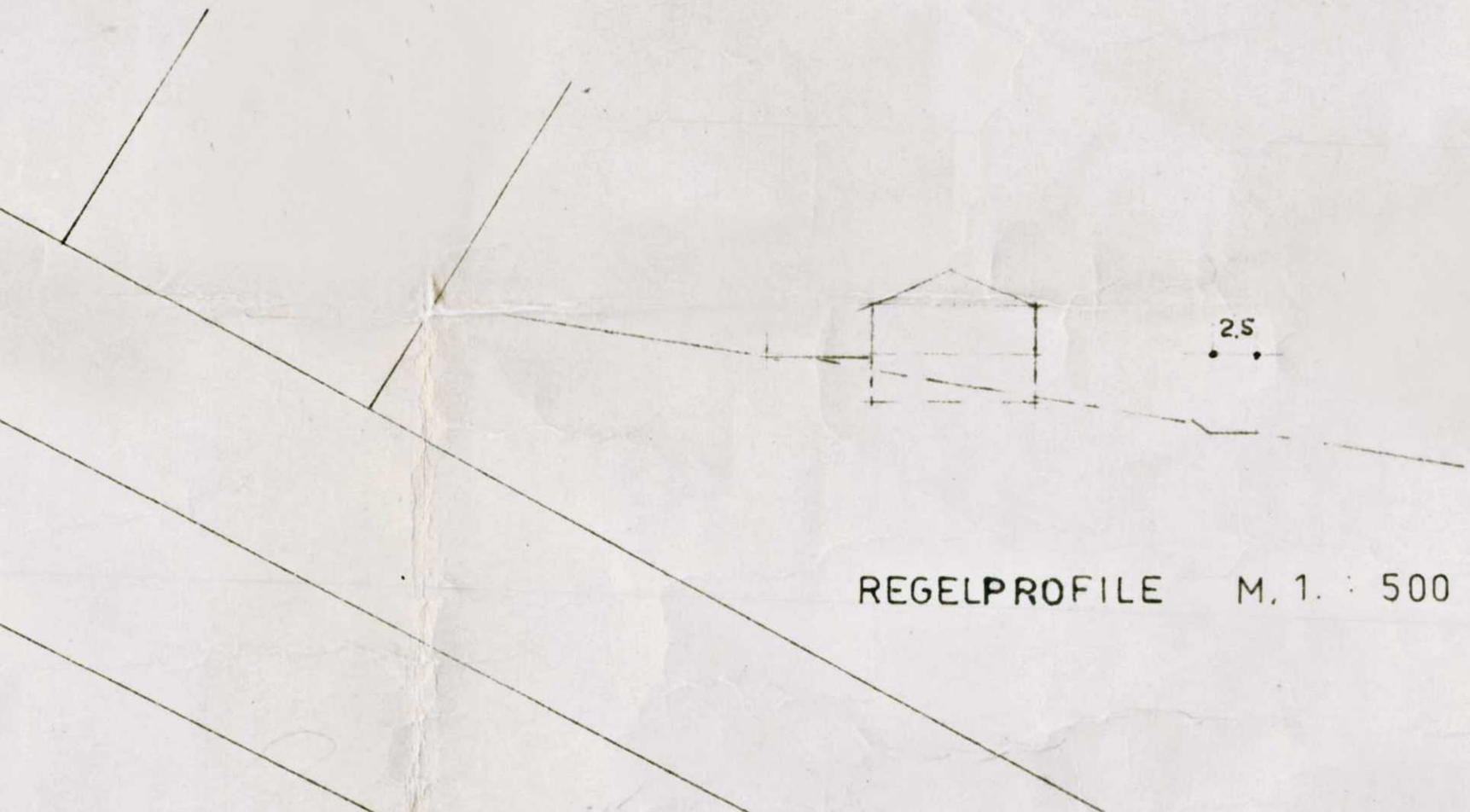


A - A



B - B



REGELPROFILE M. 1. : 500

C - C

Bebauungsplan (Satzung)

für das Gelände

„KLEIN - NEUGEL. I. B.A."

in der Gemeinde

EMMERSWEILER

Die Aufstellung des Bebauungsplanes im Sinne des § 30 Bundesbaugesetz (BBauG) vom 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 341) gemäß § 2 Abs. 1 dieses Gesetzes wurde in der Sitzung des Gemeinderates vom ..... beschlossen. Die Ausarbeitung erfolgte auf Antrag der Gemeinde Emmersweiler durch die Kreisplanungsstelle Saarbrücken.

Festsetzungen gemäß § 9 Abs. 1 und 5 des Bundesbaugesetzes

1 Geltungsbereich	gemäß Plan
2 Art der baulichen Nutzung	
2.1 Baugebiet	reines Wohngebiet
2.1.1 zulässige Anlagen	Wohngebäude
- 2.1.2 ausnahmsweise zulässige Anlagen	keine
3 Maß der baulichen Nutzung	
3.1 Zahl der Vollgeschosse	gemäß Plan
3.2 Grundflächenzahl	max. 0,4
3.3 Geschoßflächenzahl 1-geschossige Gebäude	max. 0,4
2-geschossige Gebäude	max. 0,7
4 Bauweise	offen
5 Überbaubare und nicht überbaubare Grundstücksflächen	gemäß Plan
6 Stellung der baulichen Anlagen	gemäß Plan
7 Mindestgröße der Baugrundstücke	600,00
8 Höhenlage der baulichen Anlagen	gemäß Plan
9 Flächen für überdachte Stellplätze und Garagen	innerhalb der überbaubaren Grundstücksflächen
10 Verkehrsflächen	gemäß Plan
11 Höhenlage der anbaufähigen Verkehrsflächen sowie der Anschluß der Grundstücke an die Verkehrsflächen	gemäß Plan

Aufnahme von Festsetzungen über die äußere Gestaltung der baulichen Anlagen auf Grund des § 9 Abs. 2 BBauG in Verbindung mit § 2 der Zweiten Verordnung zur Durchführung des Bundesbaugesetzes vom 9. Mai 1961 (ABl. S. 293).

Baupolizeiverordnung in Vorbereitung

Der Bebauungsplan hat gemäß § 2 Abs. 6 BBauG ausgelegen vom 8.6.65 bis zum 7.7.65.

Der Bebauungsplan wurde gemäß § 10 BBauG als Satzung vom Gemeinderat am 21.7.65 beschlossen.

Emmersweiler, den 21.7.65

Der Bürgermeister

Der Bebauungsplan wird gemäß § 11 BBauG genehmigt.

Saarbrücken, den 6. Januar 1966

Der Minister für Öffentliche Arbeiten und Wohnungsbau

Im Auftrage IV A 5 - 2786/65 -

(Bernasko)
Regierungsbaurat

Die öffentliche Auslegung gemäß § 12 BBauG wurde am 19.1.66 ortsüblich bekanntgemacht.

Emmersweiler, den 2.2.66

Der Bürgermeister

ERLÄUTERUNGEN:

GRENZEN:

- FLURGRENZE
- FLURSTÜCKSGRENZE
- GRENZE DES PLANBEREICHES

BAULINIEN:

	BEREITS FESTGESETZT	FESTZUSETZEN	AUFZUHEBEN	IN AUSSICHT GENOMMEN
STRASSENBEGRENZUNGS- ODER VORGARTENLINIE MIT ZUFAHRT				
ZWINGENDE BAULINIE MIT ZUFAHRT				
BAUGRENZE M. ZUFAHRT				

FREIFLÄCHEN:

	VORHANDEN	GEPLANT
PRIVATE FREIFLÄCHEN IM BAUGEBIET		
ÖFFENTLICHE FREIFLÄCHE		

ÖFFENTL. VERKEHRSFLÄCHEN:

ORTSSTRASSEN, ORTSWEGE U. PLÄTZE		

GEBÄUDE:

PKW - GARAGEN U. NEBENGEBÄUDE 1-GESCH		

○ GESCHOSSZAHL

202

KREIS SAARBRÜCKEN - LAND

EMMERSWEILER

„KLEIN NEUGELÄNDE" I. BAUABSCHNITT

BEBAUUNGSPLAN

10 5 0 10 20 30 40 50 60

M. 1 : 500

KREISPLANUNGSSTELLE
SAARBRÜCKEN, DEN 3.2.1965

KREISBAURAT

KREISBAUDIREKTOR

L. / 1632